

D R E S D N E R P H I L H A R M O N I E

Sonnabend, den 8. Januar 1977, 20.00 Uhr

Sonntag, den 9. Januar 1977, 20.00 Uhr

Festsaal des Kulturpalastes Dresden

**5. ZYKLUS - KONZERT UND**  
**5. KONZERT IM ANRECHT C**  
**BEETHOVEN-SCHOSTAKOWITSCH-ZYKLUS**

Dirigent: Günther Herbig

Solistin: Annerose Schmidt, Berlin, Klavier

Ludwig van Beethoven  
1770-1827

**Konzert für Klavier und Orchester Nr. 2 B-Dur op. 19**

Allegro con brio

Adagio

Rondo (Molto allegro)

PAUSE

Dmitri Schostakowitsch  
1906-1975

**Sinfonie Nr. 7 C-Dur op. 60 (Leningrader)**

Allegretto

Moderato (poco allegretto)

Adagio

Allegro ma non troppo



ANNEROSE SCHMIDT studierte nach langjähriger Ausbildung bei ihrem Vater an der Leipziger Musikhochschule bei Hugo Steurer und bestand nach drei Jahren 1957 das Staatsexamen mit besonderer Auszeichnung. Sie ist Preisträgerin des V. Internationalen Chopin-Wettbewerbes 1955, 1. Preisträgerin des Pianistenwettbewerbes Leipzig 1955, an dem sich Pianisten aus beiden deutschen Staaten beteiligten, und 1. Preisträgerin im Internationalen Schumann-Wettbewerb 1956. 1961 erhielt die Pianistin den Kunstpreis der DDR sowie 1965 den Nationalpreis unserer Republik. Konzertreisen führten Annerose Schmidt in sämtliche Musikzentren Europas, des Nahen Ostens sowie Japans. Bei der Dresdner Philharmonie ist die prominente Künstlerin ständiger Gast.